

# **Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers in der wirtschaftlichen Krise des Unternehmens**

**– Haftungsrisiken sowie Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung im insolvenznahen Bereich einer GmbH –**

Diplomarbeit vorgelegt von Sandra Worm

Angefertigt für den schriftlichen Teil der Diplomprüfung  
an der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft

Sommersemester 2005

Erstprüfer: *Prof. Dr. Eginhard Werner*  
Zweitprüferin: *Prof. Dr. Christa Schmidt*



Bielefelder Schriften zur wirtschaftsrechtlichen Praxis

herausgegeben vom  
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft  
der Fachhochschule Bielefeld  
Prof. Dr. Axel Benning

Band 6

**Sandra Worm**

**Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers  
in der wirtschaftlichen Krise des Unternehmens**

Haftungsrisiken sowie Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung  
im insolvenznahen Bereich einer GmbH

Shaker Verlag  
Aachen 2005

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2005

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-4546-4

ISSN 1860-3882

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Vorwort des Herausgebers**

Der Studiengang Wirtschaftsrecht am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Bielefeld orientiert sich maßgeblich an den Anforderungen der Praxis. Dabei werden betriebswirtschaftliche und juristische Inhalte kombiniert. Kennzeichnend für diesen Studiengang ist die internationale Ausrichtung und die intensive Ausbildung in der Vertragsgestaltung.

Die vorliegende Schriftenreihe ist ins Leben gerufen worden, um den Austausch zwischen der Hochschule einerseits und der Praxis andererseits zu intensivieren. Darüber hinaus soll Studierenden, die eine exzellente Diplomarbeit verfasst haben, eine Möglichkeit geboten werden, ihre innovativen und kreativen Gedanken einer breiteren Öffentlichkeit mitzuteilen. Schließlich möchte sich der Fachbereich mit der Schriftenreihe auch für die besonders hervorragenden Leistungen der Studierenden bedanken und kommende Generationen motivieren, ihr Studium ebenfalls mit guten Leistungen abzuschließen.

Sandra Worm befasst sich in ihrer Arbeit mit einem haftungsrechtlichen Thema aus dem Bereich des Gesellschaftsrechts, hier der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Arbeit wurde von Herrn Prof. Dr. Eginhard Werner als Erstgutachter und von Frau Prof. Dr. Christa Schmidt als Zweitgutachterin betreut.

Bielefeld, im Oktober 2005

Prof. Dr. Axel Benning  
Dekan



<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>I</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>III</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>VII</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Problemstellung .....	1
1.2 Aufbau der Arbeit.....	3
<b>2 Die GmbH in der Krise</b> .....	<b>5</b>
2.1 Begriff der Krise .....	5
2.2 Begriff des Risikos.....	7
2.3 Pflicht zur Früherkennung der Krise .....	9
2.3.1 Ausstrahlungswirkung des § 91 Abs. 2 AktG auf das GmbH-Recht.....	9
2.3.2 Früherkennung durch die Geschäftsführung .....	10
2.3.3 Früherkennung durch die Gläubiger .....	12
2.4 Feststellung der Insolvenzgründe im Rechtssinne .....	13
2.4.1 Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO).....	13
2.4.2 Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO).....	14
2.4.3 Überschuldung (§ 19 InsO).....	16
2.4.3.1 Methoden der Überschuldungsfeststellung .....	16
2.4.3.2 Fortbestehensprognose .....	20
2.4.3.3 Ansatz und Bewertung in der Überschuldungsbilanz .....	21
2.5 Zwischenergebnis.....	23
<b>3 Die Haftung des Geschäftsführers in der Krise</b> .....	<b>25</b>
3.1 Begriff der Haftung und Grundsatz der Haftungskonzentration.....	25
3.2 Haftung gegenüber der Gesellschaft – Innenhaftung .....	26
3.2.1 Organhaftung .....	26
3.2.1.1 Haftungstatbestand des § 43 GmbHG .....	26
3.2.1.2 Pflicht zur Erhaltung des Stammkapitals (§§ 30, 31 GmbHG) .....	29
3.2.1.2.1 Prinzip der Finanzierungsverantwortung .....	29
3.2.1.2.2 Auszahlungsverbot nach § 30 GmbHG .....	30
3.2.1.2.3 Erstattungspflicht und Haftung nach § 31 GmbHG.....	34
3.2.1.3 Eigenkapital ersetzende Gesellschafterleistungen (§§ 32 a, 32 b GmbHG)..	37
3.2.1.3.1 Voraussetzungen für die Umqualifizierung in Eigenkapitalersatz .....	37
3.2.1.3.2 „Stehengelassene“ Darlehen in der Krise .....	41
3.2.1.3.3 Verhältnis des § 32 a Abs. 1 zu den §§ 30, 31 GmbHG .....	43
3.2.2 Haftung für Zahlungen nach Insolvenzreife .....	45
3.2.2.1 Schutzbereich des § 64 GmbHG .....	45
3.2.2.2 Antragspflicht nach § 64 Abs. 1 GmbHG .....	46
3.2.2.3 Zahlungen im Sinne von § 64 Abs. 2 GmbHG .....	48

3.2.2.4	Verhältnis des § 64 Abs. 2 zu § 43 GmbHG .....	50
3.3	Haftung gegenüber Dritten – Außenhaftung .....	51
3.3.1	Haftung bei Insolvenzverschleppung .....	51
3.3.1.1	Schutzbereich des § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 64 Abs. 1 GmbHG .....	51
3.3.1.2	Quotenschaden der Altgläubiger .....	53
3.3.1.3	Vertrauensschaden der Neugläubiger .....	54
3.3.2	Haftung für Steuerverbindlichkeiten .....	56
3.3.2.1	Begriff der Steuerhaftung und Grundsatz der Akzessorietät .....	56
3.3.2.2	Haftungstatbestand des § 69 AO .....	58
3.3.2.3	Grundsatz der anteiligen Tilgung .....	60
3.3.2.4	Sonderbehandlung der Lohnsteuer .....	62
3.3.2.5	Widerspruch zwischen § 64 Abs. 2 GmbHG und § 69 AO .....	64
3.4	Zwischenergebnis .....	68
<b>4</b>	<b>Die Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Geschäftsführers .....</b>	<b>70</b>
4.1	Unterscheidung in Insolvenzdelikte i. e. S. und i. w. S. ....	70
4.2	Straftatbestände im GmbHG .....	71
4.2.1	Strafbarkeit des Geschäftsführers nach § 84 GmbHG .....	71
4.2.2	Unterlassene Verlustanzeige (§ 84 Abs. 1 Nr. 1 GmbHG) .....	73
4.2.3	Unterlassen des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 84 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG) .....	75
4.3	Vorenthalten von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung .....	76
4.3.1	Straftatbestand des § 266 a StGB .....	76
4.3.2	Vorrang der Beitragsansprüche .....	77
4.3.3	Problematik des § 266 a StGB im Verhältnis zu § 64 Abs. 2 GmbHG .....	79
4.4	Zwischenergebnis .....	82
<b>5</b>	<b>Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung zugunsten des Geschäftsführers .....</b>	<b>83</b>
5.1	Anwendbarkeit der Grundsätze zur Arbeitnehmerhaftung .....	83
5.2	Vertragliche Haftungsbeschränkungen .....	85
5.3	Haftungsbeschränkung durch Ressortaufteilung .....	87
5.4	Haftungsbeschränkung durch Abschluss einer D & O-Versicherung .....	90
5.5	Zwischenergebnis .....	92
<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>93</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>100</b>
	<b>Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>110</b>
	<b>Gesetzesmaterialien .....</b>	<b>116</b>
	<b>Versicherung .....</b>	<b>117</b>